

auf zählet man die Fächer der 1ten hier der 3ten Reihe zusammen, als: $8\frac{1}{4}$, $23\frac{3}{4}$, $2 \cdot 25$ und $13\frac{1}{4}$ und sehet sie unter 2 t 17.

In der 4ten Reihe, zählet man im 1ten Fach 1, im 2ten 16, im 3ten 25, im 4ten findet sich $2\frac{3}{4}$ Garten, so unter 2 t 18, das Uebrige aber von 25, als $22\frac{1}{4}$ nebst dem vorhergehenden, unter 2 t 17, gesetzt wird. Im 5ten Fach ist $7\frac{2}{4}$ Garten, folglich $25 - 7\frac{2}{4} = 17\frac{2}{4}$ unter 2 t 17. Imgleichen im 6ten Fach $2\frac{3}{4}$ Garten, und $22\frac{1}{4}$ Hoffstelle, so wie im 7ten Fach, $13\frac{1}{4}$ Hoffstelle, u. s. w. Wenn sich also in einem Quadrat, Theile verschiedener Parcelen finden, so hat man nur nöthig, einen derselben, und zwar den Kleinsten aufzuzählen, und solchen von 25° , in Gedanken abzuziehen, um den andern oder größten zu erhalten.

Im 7ten Fach der 5ten Reihe, findet sich $14\frac{1}{4}$ für Hoffstelle, wenn nemlich die Gebäude, wie es gewöhnlich, mit zur Hoffstelle gerechnet werden. Sollen selbige aber davon getrennet und unter einer besondern Rubrike aufgeführt werden, so muß für solche auch eine Columne gezogen, und z. B. von den $14\frac{1}{4}$, $7\frac{1}{4}$ fürs Gebäude abgesetzt, das Uebrige aber als 7, statt der $14\frac{1}{4}$, eingeschrieben werden.

Auf diese Weise, fährt man bey der 6ten und 7ten Reihe mit dem Aufzählen und den Aufschreiben fort. Wenn aber, wie im 1ten Fach der 8ten Reihe die darin

2 t 17.	2 t 18.	2 t 19.	Tab. XII.
3) - 8,3	4) - 2,3	8) - 10 -	
23,3	7,2	15 -	
25 -	2,3	9) - 12,2	
25 -	5) - 7 -	23,1	
13,2	16,3	18,3	
4) - 1 -	24,1	10) - 3,1	
16 -	25 -	21 -	
25 -	21,1	5,1	
22,1	- 3		
17,2	6) - 16 -		
22,1	100 -		
13,1	2,2		
5) - - 2	7) - 7,1		
16,1	75 -		
8,1	24,1		
- 3	1,3		
3,3	8) - 1,1		
14,1	10 -		
6) - 14 -	25 -		
7) - - 3	24,2		
17,3	10,1		
8) - - 2	9) - 1,3		
14,3	3,1		
21,3	1 -		
9) - 2,1			
13,1			
11 -			
3,1			
= 356,1	= 411,3	= 109 -	
Unpfl. 14,1	9 -	10	
= 342 -	= 403 -	= 99 -	

D

befinds